

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0105/2015/IV

Datum:
14.04.2015

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Betreff:

**Verkehrsführung während der Baumaßnahmen
Wolfsbrunnensteige und Rampen zur
Hausackerwegbrücke**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 11. Mai 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Schlierbach	06.05.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Schlierbach nimmt die Information über die Verkehrsführung während der zeitgleichen Baumaßnahmen „Wolfsbrunnensteige“ und „Sanierung der Rampen zur Hausackerwegbrücke“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Stadtbetriebe Heidelberg planen in der Wolfsbrunnensteige den Austausch und die Erweiterung des Mischwasserkanals für eine Bauzeit von 6 Monaten (DS0058/2015/BV); im selben Zeitraum werden für eine Bauzeit von circa 4 bis 6 Wochen die Rampen zur Hausackerwegbrücke saniert (DS0334/2014/BV). In Absprache mit dem Amt für Verkehrsmanagement unter Beteiligung der RNV und der Polizei, Feuerwehr und dem Amt für Abfallwirtschaft wurden für die Bauzeit die nachfolgend genannten Umleitungsstrecken erarbeitet.

Sitzung des Bezirksbeirates Schlierbach vom 06.05.2015

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Schlierbach vom 06.05.2015

2 **Verkehrsführung während der Baumaßnahmen Wolfsbrunnensteige und Rampen zur Hausackerwegbrücke** Informationsvorlage 0105/2015/IV

Frau Greßler vom Referat des Oberbürgermeisters verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf den Inhalt der vorliegenden Informationsvorlage.

Bezirksbeirat Jacob fragt, ob für die Bauzeit an den Rampen der Hausackerwegbrücke, in der die dortige Haltestelle nicht angefahren werden könne, die alten, noch vorhandenen, Bushaldebuchten an der Bundesstraße 37 reaktiviert werden könnten.

Herr Weidenheimer vom Amt für Verkehrsmanagement informiert, dass dies bereits in der Vergangenheit in Gesprächen mit der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) Thema gewesen sei. Allerdings habe man damals auf die Anfrage hin keine positive Resonanz erhalten. Er könne die Anregung dennoch abermals zur bevorstehenden Vorbesprechung mit der RNV mitnehmen.

Auch die Bezirksbeirätinnen Arnold und Rippen sowie Bezirksbeirat Schieck drängen darauf, dass für die Anwohner (besonders auch für Schulkinder) während der Bauzeit eine Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr gewährleistet sein müsse. Eine andere Idee sei, die Anwohner während der Bauzeit durch ein Ruftaxi an den ÖPNV anzubinden. Vielleicht könne zudem der Baubeginn etwas vorverlegt werden, damit die Bauzeit komplett in die Sommerferien falle und dadurch die Problematik der Anbindung, insbesondere für Schulkinder, nicht so sehr ins Gewicht falle.

Herr Holzner vom Tiefbauamt berichtet, dass die Bauzeit voraussichtlich 4 bis 6 Wochen betragen werde und mit dem Beginn der Maßnahme Mitte August zu rechnen sei. Da momentan noch Ausschreibungen liefen und weitere Termine zu beachten seien, könne er derzeit keine Zusage machen, dass eine zeitliche Vorverlegung der Baustelle möglich sei.

Frau Greßler wird die Anregung der Anbindung von Anwohnern an den ÖPNV durch Ruftaxen zur Prüfung mitnehmen und an das zuständige Fachamt weitergeben.

gezeichnet
Isolde Greßler
Stellvertretende Vorsitzende

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Die Stadtbetriebe Heidelberg planen in der Wolfsbrunnensteige den Austausch und die Erweiterung des Mischwasserkanals auf einer Gesamtlänge von 130 Metern sowie die Verlegung einer Wasserleitung auf einer Gesamtlänge von 90 Metern. Die Bauzeit für diese Maßnahme beträgt circa 6 Monate, Baubeginn ist der 26.05.2015. Die Maßnahme kann aufgrund der örtlichen Begebenheiten nur abschnittsweise unter Sperrung für den Durchgangsverkehr durchgeführt werden und ist auf Grund von wasserrechtlichen Vorschriften umgehend umzusetzen (DS0058/2015/BV). In Absprache mit dem Amt für Verkehrsmanagement unter Beteiligung der RNV und der Polizei sowie Feuerwehr und dem Amt für Abfallwirtschaft wurden folgende Umleitungsstrecken erarbeitet:

Die Zufahrt nach Schlierbach bleibt für den Individualverkehr während der gesamten Bauzeit über die Straße „Am Schlierbachhang“, den Kronenweg und über die Klingenteichstraße / Schloß-Wolfsbrunnenweg gewährleistet. Offizielle Umleitungsbeschilderungen werden über den Kronenweg und den Schloß-Wolfsbrunnenweg erfolgen. Der anfahrende Baustellenverkehr zur Baustelle Wolfsbrunnensteige wird über die Straße „Am Schlierbachhang“ hingeführt und zur Abfahrt in den Schloß-Wolfsbrunnenweg und die Klingenteichstraße geleitet.

Zeitgleich zu der Baumaßnahme Wolfsbrunnensteige sind auf Initiative der RNV und den Stadtwerken Heidelberg beide Rampen zur Hausackerwegbrücke dringend zu sanieren, da die Busse aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse die Haltestelle „Hausackerweg“ nicht mehr länger anfahren können, ohne dass Schäden für die Fahrzeuge zu erwarten sind. Die Bauzeit für diese Maßnahme beträgt maximal 6 Wochen, beginnend am 17.08.2015. Geplant sind sowohl für die Westrampe als auch für die Ostrampe 2 bis maximal 3 Wochen Bauzeit sowie die Erneuerung der Straßendecke der Hausackerwegbrücke für circa 2 Tage. Die Rampen werden abschnittsweise nacheinander gebaut, so dass jeweils eine Rampe befahrbar bleibt (DS0334/2014/BV).

Die Vollsperrung der östlichen Rampe stellt für den Zugangs- sowie Abgangsverkehr keine größeren Probleme dar, da die Anfahrt aus Osten kommend beziehungsweise die Abfahrt in Richtung Osten über eine Wendemöglichkeit am Karlstor gewährleistet ist.

Auch der Busverkehr der Linie 30 kann in dieser Zeit weiterhin die gewohnte Strecke innerhalb Schlierbachs befahren, lediglich erfolgt die Anfahrt auf Grund der Baustelle in der Wolfsbrunnensteige über den Kronenweg in den Mühlenweg und den Schloß-Wolfsbrunnenweg (Anlage 1).

Problematischer wird die Sperrung der westlichen Rampe, welche zuerst erfolgt. Für den Zufahrtsverkehr aus Richtung Westen kommend sowie den Abfahrtsverkehr in Richtung Westen ist die Schleppkurve wie auch bereits bei der Ostrampe viel zu klein, um hier entsprechend hinein oder heraus fahren zu können. Im Gegensatz zur Ostrampe gibt es jedoch in Richtung Schlierbach / Neckargemünd keine geeignete Wendemöglichkeit um dann nach Westen zu kommen. Für die Dauer dieser Bauphase werden der Individualverkehr sowie die Müllentsorgung über den Kronenweg / Jägerpfad und über die Klingenteichstraße /Schloß-Wolfsbrunnenweg als offizielle Umleitungsstrecken geführt.

Die Buslinie 30 schließt sich dieser Umleitungsführung an und wird statt der Abfahrt über die westliche Hausackerwegrampe über den Schloß-Wolfsbrunnenweg und die Klingenteichstraße in die Innenstadt gelangen (Anlage 2).

Die Haltestelle „Hausackerweg“ entfällt für alle Busse des RNV für die Zeit der Baumaßnahme ersatzlos.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziel/e:
(Codierung) berührt:
MO4 Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur
Begründung:
Die Zielsetzung wird mit oben genannter Maßnahme erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
in Vertretung
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Verkehrsführung bei Sperrung Ostrampe
02	Verkehrsführung bei Sperrung Westrampe